Dramatsierung von Texten

Hi Murnockerl,

Thema der Geschichte: darüber habe ich mir ehrlich gesagt am wenigsten Gedanken gemacht. Es geht ganz einfach um das turbulente Schicksal mehrerer Personen vor dem Hintergrund des WK III.
Ich bin der Typ, der einfach darauf loslegt und erst auf Seite 100 merkt, dass er sich (möglicherweise) vergaloppiert hat.

Das Schicksal eines jungen Panzerhauptmanns aus Norddeutschland, das Inferno einer modernen Panzerschlacht mit der fürchterlichen Waffenwirkung der Neuzeit, Todesangst, schwere Verwundung ... es folgt ein sehr breitgetretener Handlungsstrang über die SanKette der Bundeswehr ... also das Bergen vom Gefechtsfeld, lebensrettende Maßnahmen, der Sichtungsarzt am Truppenverbandsplatz, der über Leben und Tod entscheidet, die erste OP im SanBunker Wedel (b. Hamburg), die Bombardierung Hamburgs,
als einer der Wenigen, die ausgeflogen werden, die Zeit in einem holländischen Militärhospital.

Der rechte Nierendurchschuss Alexanders hat zu Komplikationen geführt, es ist doch zu einer Sepsis gekommen (auf dem Gefechtsfeld ist es halt dreckig. Erde, Textilfetzen der Uniform, etc., die in die Wunde gelangen können zu einer schweren Infektion führen)
Er liegt 6 Monate im Koma - verpennt den WK III und die schicksalhaften Ereignisse, die über sein Land hinwegbrausen.
Der Vormarsch des Warschauer Pakt ist nicht mehr aufzuhalten und im November 1986 stehen ihre ausgebluteten Panzerarmeen am Rhein. Beide Seiten hatten einen enormen Blutzoll und sind im Winter 1986 nciht mehr in der Lage, die Offensive ROT, bzw. die Defensive BLAU weiterzführen.
Die Bevölkerung Westdeutschlands ist vor den Schrecken des Krieges geflüchtet und drängt sich wie die Karnickel in holländischen Flüchtlingslagern unter katastrophalen hygienischen Bedingungen.
Darunter auch Alexanders Familie. Er hat keine Ahnung, wo sie sind - Veronica ist ihm wichtiger (glaubhaft?).

Die Bundesregierung, das "Kriegskabinett Kohl" ist schon vor dem ersten Schlagabtausch unter
die Erde gegangen. Zuerst unterirdischer Ausweichsitz/Regierungsbunker Ahrweiler, dann als die Panzerspitzen des Warschauer Paktes die Weser erreichen, wird sie
komplett nach Orlando/Florida ausgeflogen. Inwieweit ich das vertiefen sollte, weiß ich auch nicht so recht. Der Prota bekommt das ja auch nicht direkt mit. Es soll nur das Gefühl entstehen, dass die Bundesregierung die Erste ist, die ihren Arsch rettet und lieber mit einem Cuba Libre am Pool liegt, sich mit kubanischen Prostituierten vergnügt, als in der Scheiße zu liegen und mit den Zähnen in den Dreck zu beißen.
Und die Amerikaner (siehe Trump heutzutage. Vielleicht war Reagan ja ähnlich gestrickt) sind mit die Ersten, die den Schwanz einkneifen, wenn das Blut in Strömen fließt und sie schon viele ihrer "boys"
verloren haben. Sie stellen alles ein und verhandeln im Hintergrund mit der sowjetischen Kriegsregierung. Westeuropa als Unterpfand, schnell geopfert, damit die Interkontinentalraketen im Silo bleiben. Es ist besser ("Shithole"-)Europa zu verlieren als im nuklearen Overkill unterzugehen.

Die BRD ist kaputt, weite Landstriche durch Anwendung von Chemischen Kampfstoffen für lange Zeit unbewohnbar und gehört jetzt zur neuen sowjetischen Besatzungszone und es wird gesiebt.
Veronica gehört zu denjenigen, die verhaftet werden. DDR-Vergangenheit, irgendetwas Politisches, ihr Vater ist ein hohes Tier bei der SED in Halle/Saale. Eigentlich hätte er sie retten müssen, doch das tut er nicht. Anstattdessen ein schmutziges Geschäft: "meine Tochter gegen XX"
Veronica wird nach Weißrussland deportiert. In ein Arbeitslager, Umerziehungslager, Straflager?

Dramatsierung von Texten

Es hat noch ein Leben vor dem Großen Krieg gegeben.
Alexander wuchs auf dem Gut einer preußischen Adelsfamilie in der Nordheide auf (dies war schon Thema einer meiner anderen Geschichten), Reiterhof, reiche Eltern, Offizierslaufbahn bei der Panzertruppe.
Bei einer Hengstauktion in Halle lernt er Veronica kennen. Es wird eine stürmische Liebesgeschichte und sie stellt sein Leben vollkommen auf dem Kopf.
Flucht aus der DDR: Veronica flieht aus der DDR, indem sie mit einem Gefährten auf abenteuerliche Weise über die Elbe schwimmt.
Alexanders Mutter, die gut funktionierende weibliche Instinkte hatte, spürt sofort, dass mit der aus dem Osten etwas nicht stimmt und sie bringt ihr unverhohlene Verachtung/Hass entgegen.
Alexander ist blind vor Liebe und ignoriert das alles, will es nicht sehen. Erst bei einem Liebesurlaub in Rom kommt es zu einer delikaten Situation und er bekommt den leichten Verdacht, dass seine Verlobte vielleicht doch kein Engel ist.

Dann kommt der Große Krieg und er verändert alles!

Beziehung zwischen Alexander und Wallace: Wallace ist der Rationale, der Situationen erst analysiert, bevor er handelt. Er muss Alexander oft aus der Scheiße holen. Alexander ist der Draufgänger, dessen impulsive Art in der Geschichte oft zu unangenehmen Situationen führen soll.

Beziehung zwischen Alexander und Veronica: Veronica kommt aus einem kaputten Elternhaus. Ihr Vater, ein ehemaliger Fallschirmjäger und jetzt mächtiger Parteibonze, ist ein absolutes Schwein! Veronicas Mutter schneidet sich im Badezimmer die Pulsadern auf und die beiden kümmert das überhaupt nicht. [diese Szene habe ich überhaupt nicht ausgewalzt,
weil sie nicht sonderlich glaubhaft wird]. Veronica ist Papas Liebling - zumindest glaubt sie das. Sie lernt von ihm, wie man sich im Leben rücksichtslos durchsetzt, die Männer benutzt .. Ihre Waffe ist ihr einzigartiger Körper und ihr unerschütterliches Durchsetzungsvermögen.
Sie ist eiskalt, gefühllos und berechnend.

Alexander erkennt das natürlich viel zu spät. Erst bei der Befreiungaktion im StraLag, da ... (aber das würde ich jetzt nicht verraten ;-)

Gruss,

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de